



Arbeitsmarktservice

## Vereinbarung - Arbeitstraining

### Die der Förderungswerber\_in

Vor- und Familien-/Nachname	SV-Nummer
Daniel Osojnik	4   2   6   3   2   2   0   3   8   8
Wohnadresse (Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)	
Seegasse 46/3	
Postleitzahl	Ort
9020	KLAGENFURT Klagenfurt, 11. Bez.: St. Ruprecht

### und der Arbeitstrainingsbetrieb/die Arbeitstrainingseinrichtung

Bezeichnung	
TORBEN GALLOß   MACHMA.APP	
Adresse (Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)	
GOESSSTRASSE 16	
Postleitzahl	Ort
9065	EBENTHAL
Adresse (Straße, Hausnr., Stiege, Türnr.)	Telefon
	0676 / 9337687
Postleitzahl	Ort

36\_10, BEG\_AMF\_VBAT\_001\_23/07, SV-NR: 4263 220388





treffen für die Dauer des Arbeitstrainings in der Zeit

vom 01.10.2024 bis 23.12.2024 im Ausmaß von 28 Stunden pro Woche

mit dem Ziel

☐ Erwerb von Berufspraxis nach abgeschlossener Ausbildung

oder

☒ Erwerb von praktischen Erfahrungen als Voraussetzung für einen Ausbildungsabschluss

oder

☐ Erwerb von Arbeitserfahrung und Training von Fähigkeiten/Fertigkeiten

eine Vereinbarung über ein Arbeitstraining mit folgenden Inhalten

Trainingsinhalte

MITARBEIT BEI WEBAPPLIKATIONEN

Spezifische Konkretisierungen (Arbeitstrainingszeiten sowie weitere wesentliche Festlegungen):  
Bitte hier anführen oder beilegen.

FRONTEND-TECHNOLOGIEN (HTML, CSS, JAVASCRIPT, TYPESCRIPT, REACT); DATENBANKEN (POSTGRESQL, RELATIONALE DB); SERVERTECHNOLOGIEN;

und gehen nachfolgende Verpflichtungen gegenüber dem Arbeitsmarktservice ein:

Die \_der Förderungswerber\_in verpflichtet sich,

1. die in dieser Vereinbarung festgelegten Anwesenheitszeiten einzuhalten;
2. Anordnungen des Arbeitstrainingsbetriebes/der Arbeitstrainingseinrichtung, die im Rahmen des Arbeitstrainings notwendig sind, Folge zu leisten;
3. während des Arbeitstrainings kein wie auch immer geartetes Beschäftigungsverhältnis - auch kein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis - mit dem Arbeitstrainingsbetrieb/der Arbeitstrainingseinrichtung einzugehen;
4. den Nicht-Antritt, die vorzeitige Beendigung des Arbeitstrainings oder wesentliche Gründe, die die Durchführung des Arbeitstrainings verhindern (z.B. Nicht-Einhaltung der Arbeitstrainingszeiten aufgrund eines Krankenstandes) unverzüglich dem Arbeitsmarktservice bekannt zu geben.





Weiters nimmt die\_ der Förderungswerber\_in zur Kenntnis, dass während des Arbeitstrainings

1. durch diese Vereinbarung kein Dienstverhältnis begründet wird und daher kein wie auch immer gearteter Entgeltanspruch gegenüber dem Arbeitstrainingsbetrieb/der Arbeitstrainingseinrichtung entsteht;
2. eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Unfallversicherung und gegebenenfalls eine Beihilfe zu den Kursnebenkosten (z.B. Fahrtkosten) gewährt wird;
3. sämtliche Veranlassungen, die außerhalb des gewöhnlichen Ablaufes des Arbeitstrainings erforderlich werden, ausnahmslos vom Arbeitsmarktservice getroffen werden. Darunter ist insbesondere auch die Entscheidung über das Vorliegen berücksichtigungswürdiger Hinderungsgründe und die vorherige Genehmigung der damit verbundenen Nicht-Einhaltung der vereinbarten Arbeitstrainingszeiten zu verstehen.

Der Arbeitstrainingsbetrieb/die Arbeitstrainingseinrichtung verpflichtet sich,

1. die vereinbarten Trainingsinhalte ordnungsgemäß umzusetzen;
2. die\_ den Trainee ausschließlich für oben genannte Trainingsinhalte einzusetzen, wobei die Vermittlung überbetrieblich verwertbarer Spezialkenntnisse im Vordergrund steht;
3. die Trainingsinhalte so zu gestalten, dass diese überwiegend nicht betrieblich notwendig sind und kein\_e Arbeitnehmer\_in ersetzt wird;
4. nicht dem Ausbildungszweck dienende Tätigkeiten nur im zeitlich vernachlässigbaren Ausmaß durchführen zu lassen;
5. darauf zu achten, dass das tägliche und das wöchentliche Ausmaß des Arbeitstrainings die maximale gesetzliche oder kollektivvertragliche Normalarbeitszeit nicht überschreitet (sollten im selben Zeitraum auch Theorieausbildungszeiten anfallen, sind diese in die wöchentliche Trainingszeit einzuberechnen);
6. Trainingsinhalte nur in jenen Zeiten, für die kollektivvertraglich keine besonderen Entgeltansprüche und Arbeitszeitregelungen (arbeitszeitabhängige Zulagen oder Zuschläge, Zeitausgleich) normiert sind, zu vermitteln;
7. die\_ den Trainee nicht zu Überstundenleistungen/Mehrleistungsstunden heranzuziehen;
8. der\_ dem Trainee so weit wie möglich die Chance zu bieten, sämtliche im Rahmen des Berufsbildes erforderlichen Fertigkeiten zu trainieren;
9. die Einordnung der\_ des Trainees in den betrieblichen Organisationsablauf, die Einhaltung vereinbarter Anwesenheitszeiten und die Anordnungen auf ein Ausmaß zu beschränken, das für ein frictionsfreies und sicheres Weiterlaufen der Arbeitsabläufe notwendig ist;
10. die\_ den Trainee zu fördern, wenn diese\_ dieser besonderes Engagement bei einzelnen Ausbildungsinhalten zeigt und bei Ausbildungsdefiziten die Chance zu bieten, diesen Bereich zu vertiefen (nach Möglichkeit werden in beiden Fällen die Trainingsinhalte den Interessen entsprechend abgestimmt);
11. die\_ den Trainee über den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit aufzuklären;
12. der\_ dem Trainee weder vor noch während oder nach dem Arbeitstraining ausbildungsbezogene Kosten in Rechnung zu stellen;
13. jeweils für einen Kalendermonat die Teilnahme am Arbeitstraining zu bestätigen und die Gründe für Abwesenheiten anzugeben. Das dafür zur Verfügung gestellte Formular ist zu verwenden;
14. während des Arbeitstrainings kein wie auch immer geartetes Beschäftigungsverhältnis - auch kein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis - mit der\_ dem Trainee zu begründen;







15. Überprüfungen durch das Arbeitsmarktservice vor Ort zu ermöglichen;
16. im Fall der Schädigung durch die\_den Trainee, sei es unmittelbar oder mittelbar, die Bestimmungen des Dienstnehmerhaftpflichtgesetzes 1965 in vollem Umfang anzuwenden.

Weiters nimmt der Arbeitstrainingsbetrieb/die Arbeitstrainingseinrichtung zur Kenntnis, dass

1. während des Arbeitstrainings eine Haftung des Arbeitsmarktservice für Schäden, die die\_der Trainee dem Unternehmen oder Dritten auf welche Art immer zufügt, ausnahmslos ausgeschlossen ist;
2. das Arbeitsmarktservice für die Durchführung des Arbeitstrainings keinerlei finanzielle Abgeltung leistet;
3. das Arbeitsmarktservice die personenbezogenen Daten dieser Vereinbarung zur Anbahnung und Abwicklung des Arbeitstrainings und für Kontrollzwecke verarbeitet. Es kann dazu kommen, dass personenbezogene Daten insbesondere an Organe und Beauftragte des Rechnungshofes, des Bundesministeriums für Finanzen und der Europäischen Union übermittelt oder offengelegt werden müssen. Für weitere Informationen zum Datenschutz siehe [www.ams.at/datenschutz](http://www.ams.at/datenschutz).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der\_des Förderungswerber\_in

SENTHAL, 20.09.2024

Ort, Datum

TORSTEN GALLUS | MAGNUM. APP

Unterschrift des Betriebes/der Einrichtung  
(Bitte den Namen auch in Blockbuchstaben anführen.)

